



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine  
Einsatzflottille 1, Kiel

**Kiel, 10. August 2021**

Nr.034/21

## **Bundesministerin der Verteidigung auf Stippvisite: Marineunteroffizierschule informiert über Ausbildung und Infrastrukturmaßnahmen**

**Plön** – Am Donnerstag, den 12. August 2021 ab 8.45 Uhr, wird die Bundesministerin der Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer, der Marineunteroffizierschule (MUS) in Plön einen Besuch abstatten. Das Programm in der Kaserne am Großen Plöner See ist für rund drei Stunden geplant.

Begrüßt wird die Ministerin vor einer angetretenen Ehrenformation durch den Kommandeur der Schule, Kapitän zur See Klaus Heermeier. In einem anschließenden Führungsgespräch wird sie sich unter anderem über das Ausbildungsgeschehen und geplante Infrastrukturmaßnahmen an der Marineunteroffizierschule informieren. Danach wird die Ministerin zwei praktische Ausbildungsstationen besuchen: zunächst im Bootshafen ein Training in praktischer Seemannschaft und im Anschluss ein Praxisunterricht zum Thema Wachausbildung. In der Offiziermesse der MUS trifft die Ministerin dann auf einen Teil des Personals der Schule, um mit diesem ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss des Besuchsprogramms wird sie sich im Wintergarten der Offiziermesse nach einem Statement den Fragen der Presse stellen.

Im Anschluss an den Besuch bei der Deutschen Marine in Plön wird die Ministerin im Nachbarstandort Eutin das dort beheimatete Panzeraufklärungsbataillon 6 „Holstein“ des Heeres besuchen.



**MARINEKOMMANDO  
PRESSE- UND  
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a  
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

[WWW.MARINE.DE](http://WWW.MARINE.DE)

MARINE

## **Hintergrundinformationen zur Marineunteroffizierschule in Plön**

Die MUS in Schleswig-Holstein bildet, wie der Name schon sagt, die Unteroffiziere ohne und mit Portepee der Marine aus: Maate und Bootsmänner. Im Mittelpunkt der Lehrgänge steht das Motto „Train the trainer“ – die theoretische und praktische Qualifizierung zum militärischen Vorgesetzten.

An der Marineunteroffizierschule sind ca. 300 Soldaten und Zivilangestellte der Bundeswehr tätig. Da es sich hierbei um eine Ausbildungseinrichtung der Marine handelt, absolvieren durchschnittlich 3.200 Soldatinnen und Soldaten die unterschiedlichen Ausbildungsgänge der Marineunteroffizierschule.

Zu den Praxisfächern an der MUS gehören: Menschenführung, Formaldienst sowie Planen und Durchführen von Ausbildungen. Die Theorie umfasst zum Beispiel: Wehrrecht, Politische Bildung und Allgemeines Soldatisches Handeln. Die dafür verantwortliche Lehrgruppe A der MUS ist ebenfalls zuständig für Sonderlehrgänge wie Weiterbildungsseminare und Handlungstrainings für Bootsmänner.

Außer diesen Laufbahnlehrgängen findet auch an dieser Schule die Allgemeine Grundausbildung statt. Parallel durchlaufen die Rekrutinnen und Rekruten ab ihrem ersten Tag im Dienst die sogenannten Grundausbildungen Bord beziehungsweise Land – je nachdem, ob sie später auf einem Schiff, Boot oder in einer Landdienststelle ihren Berufsweg fortsetzen. Dafür zuständig ist die Lehrgruppe B. Sie leitet außerdem die sogenannte Einsatzland-unspezifische Ausbildung. Zu dieser allgemeinen Vorbereitung auf mögliche Auslandseinsätze gehören zum Beispiel Themen wie das Schießen mit Handwaffen und der Schutz des eigenen Schiffs in einem fremden Hafen.

Zusätzlich lernen die Köche der Marine an dieser Schule ihr Handwerk.

Ein Highlight der Marineunteroffizierschule ist die Wiedereröffnung der Militärgeschichtlichen Lehrmittelsammlung, sowie die Eröffnung der Regionalausstellung im Jahr 2016. Die Militärgeschichtliche Lehrmittelsammlung war seit mehreren Jahren wegen Sanierungsarbeiten geschlossen und steht seit Mai allen Lehrgangsteilnehmern, Stammsoldaten und zivilen Angestellten zur Verfügung.

Auch die Öffentlichkeit ist dazu eingeladen, sich in Zukunft an dieser Stelle über die Geschichte des Standortes und der Unteroffizierausbildung der Deutschen Marine zu informieren sowie in der Regionalausstellung über den Standort und die aktuelle Ausbildung an der Marineunteroffizierschule. Originale Anschauungsobjekte, historische Bilddokumente und Zeitzeugenberichte bieten dem interessierten Besucher einen Einblick in die maritime Vergangenheit und Gegenwart Deutschlands und der Region rund um Plön.

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Termin **„Bundesministerin der Verteidigung auf Stippvisite: Marineunteroffizierschule informiert über Ausbildung und Infrastrukturmaßnahmen“** herzlich eingeladen.

Mit Blick auf die nach wie vor geltenden pandemiebedingten Einschränkungen werden alle Vertreter der Medien gebeten, einen Impfnachweis oder einen negativen Corona-Test, nicht älter als 24 Stunden, mit sich zu führen. Zusätzlich müssen alle insbesondere für das innen stattfindende Pressegespräch auf das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung eingerichtet sein.

**Termin:** Donnerstag, 12. August 2021. Eintreffen bis spätestens 8.15 Uhr.  
Die gesamte Ausrüstung bzw. Gepäck muss vor Beginn des Besuchsprogramms durch einen Sprengstoffspürhund der Feldjäger durchsucht werden. Ein späterer Einlass ist daher nicht mehr möglich.

**Ort:** Hauptwache Marineunteroffizierschule Plön, Ruhleben 30, 24306 Plön  
(Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)

**Programm:** 08.45 Uhr Eintreffen und Begrüßung der Ministerin

ca. 09.15 Uhr Gang zum Bootshafen  
(Training Praktische Seemannschaft)

anschl. Ausbildungsstation Wachausbildung

ca. 11.15 Uhr Pressestatement, Offiziermesse

anschl. Besuchsende

Die Begrüßung der Ministerin sowie die beiden Ausbildungsstationen können neben dem Pressetermin durch Medienvertreter begleitet werden. Das Führungsgespräch und die Gesprächsrunde mit Angehörigen der Schule sind nicht presseöffentlich.

**Anmeldung:** Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Mittwoch, den 11. August 2021, 12 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

**Nachfragen:** Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411  
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org